

Ökologie und Wettbewerbsstrategien dargestellt am Beispiel der Schweizer Dienstleistungsbranche Güterverkehr

Dissertation
der Hochschule St. Gallen
für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften
zur Erlangung der Würde eines
Doktors der Wirtschaftswissenschaften

vorgelegt von
Heinrich Hugenschmidt
aus
Deutschland

Genehmigt auf Antrag der Herren
Prof. Dr. Thomas Dyllick-Brenzinger
und
Prof. Dr. Claude Kaspar

Dissertation Nr. 1663

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart • Wien 1995

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XII

Teil I: Einführung

1. Einleitung.....	2
1.1. Problemstellung	2
1.2. Struktur der Arbeit	11
1.3. Bemerkungen zu Forschungsansatz und -methode.....	13
2. Güterverkehr und Güterverkehrsbranche in der Schweiz.....	20
2.1. Analyse des Güterverkehrs in der Schweiz	20
2.2. Die Verlager als Verursacher des Güterverkehrs	34
2.3. Die Schweizer Güterverkehrsbranche	37
2.3.1. Die Schweizer Verkehrsmarkordnung.....	37
2.3.2. Abgrenzung der Güterverkehrsbranche	38
2.3.3. Die wirtschaftliche Bedeutung der Schweizer Güterverkehrsbranche	41
2.4. Exkurs: Die Transitfrage	43

Teil II: Analyse des ökologischen Transformationsprozesses auf Branchenebene

3. Konzeptionelle und methodische Grundlagen.....	48
3.1. Der ökologische Produktionsmittellebenszyklus.....	48
3.2. Grundlagen für die Analyse der faktischen ökologischen Betroffenheit	52
3.3. Grundlagen für die Analyse der transformierten ökologischen Betroffenheit	54
3.4. Ausblick auf die folgenden Kapitel	55
4. Analyse der faktischen ökologischen Betroffenheit.....	57
4.1. Vorgelagerte Stufen.....	59
4.1.1. Fahrzeugproduktion und -unterhalt	59
4.1.2. Wegebau und -unterhalt.....	67
4.2. Produktionsstufe.....	73
4.3. Nachgelagerte Stufen	83
4.4. Zusammenfassung	86
5. Analyse der transformierten ökologischen Betroffenheit.....	89
5.1. Ansprüche aus dem Lenkungssystem Öffentlichkeit.....	89
5.2. Ansprüche aus dem Lenkungssystem Politik	99

5.3. Ansprüche aus dem Lenkungssystem Markt.....	113
5.4. Interaktion zwischen den drei Lenkungssystemen	123
5.5. Zusammenfassung der ökologischen Kernansprüche.....	126
6. Ökologische Basistrends.....	129
6.1. Vorgelagerte Stufen.....	129
6.2. Produktionsstufe.....	132
6.3. Nachgelagerte Stufen	137
7. Ökologischer Wandel im Güterverkehr und ökologische Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.....	138
7.1. Wandel in der Fahrzeugtechnik	139
7.2. Wandel der Schnittstellentechnik.....	140
7.3. Wandel im Bereich Produktionsmittelerzeuger.....	143
7.4. Wandel der Nachfrager.....	145
7.5. Wandel der Raumstruktur.....	145
7.6. Wandel der Anbieter - Mikro-Ebene.....	147
7.7. Wandel der Anbieter - Makro-Ebene.....	156
7.8. Fazit und Ausblick auf Teil III.....	159

Teil III:

Ökologie und Wettbewerbsfähigkeit auf Unternehmensebene

8. Bewertung der ökologischen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.....	162
8.1. Grundlagen.....	162
8.2. Bestimmung des Umsetzungsgrades der Anpassungsstrategien	165
8.3. Bestimmung des ökologischen Reifegrades im Branchenumfeld	166
8.4. Zusammenfassung.....	168
9. Anmerkungen zu den Unternehmensfallstudien	170
9.1. Auswahl der Fallstudienunternehmen.....	170
9.2. Kernergebnisse der Fallstudien.....	172

Teil IV:

Schluss

10. Rückblick und Ausblick	178
---	------------

Annex

0. Einleitung zu den Fallstudien.....	184
0.1. Aufbau und Struktur der Unternehmensfallstudien	184
0.2. Anmerkungen zum forschungsmethodischen Vorgehen.....	186
1. Einzelfallstudie: Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen	189
1.1. Die SBB und ihr Umfeld	190

1.2.	Analyse der ökologischen Betroffenheit der SBB	204
1.2.1.	Faktische ökologische Betroffenheit	206
1.2.2.	Transformierte ökologische Betroffenheit.....	215
1.3.	Ökologie und Wettbewerbsfähigkeit.....	228
1.3.1.	Ökologischer Wandel im Kontext der SBB.....	228
1.3.2.	Bewertung der Anpassungsmassnahmen der SBB.....	234
2.	Einzelfallstudie: Setz Gütertransport AG.....	248
2.1.	Die Setz Gütertransport AG und ihr Umfeld.....	248
2.2.	Analyse der ökologischen Betroffenheit	255
2.2.1.	Faktische ökologische Betroffenheit der Setz Gütertransport AG	256
2.2.2.	Transformierte ökologische Betroffenheit.....	261
2.3.	Ökologie und Wettbewerbsfähigkeit.....	269
2.3.1.	Ökologischer Wandel im Kontext der Setz Gütertransport AG.....	269
2.3.2.	Bewertung der Anpassungsmassnahmen der Setz Gütertransport AG	274
	Gesprächsverzeichnis	289
	Literaturverzeichnis.....	293